



# Pfarrbrief St. Josef März 2022

## FASTENAKTION 2022 **ES GEHT! GERECHT.**



Ihre  
Spende  
am 2./3.  
April



online  
spenden

**MISEREOR**  
• IHR HILFSWERK

# Gottesdienste

## 8. Sonntag im Jahreskreis

So. 27.02.	11.00	Eucharistiefeier zum Tulpensonntag
Mi. 02.03.	8.15	Wortgottesdienste für die Kinder der Grund-
	9.00	schule zum Aschermittwoch
	10.00	Kindergartenfeier zum Aschermittwoch
	18.30	Eucharistiefeier zum Aschermittwoch
Fr. 04.03.	17.00	Weltgebetstag der Frauen in der evang. Markuskirche

## 1. Fastensonntag

Sa. 05.03.	14.00	Tauffeier
	18.30	Wortgottesdienst
So. 06.03.	11.00	Eucharistiefeier

## 2. Fastensonntag

Sa. 12.03.	18.30	Wortgottesdienst
So. 13.03.	11.00	Eucharistiefeier

## 3. Fastensonntag

Sa. 19.03.	18.30	Eucharistiefeier zum Fest des Heiligen Jo- sef mit Kapelle Straß und Kirchenchor,
So. 20.03.	11.00	Wortgottesdienst

## 4. Fastensonntag

Sa. 26.03.	18.30	Wortgottesdienst
So. 27.03.	11.00	Eucharistiefeier mit Blick auf Peru, an der Gitarre Pablo Raimundo

## 5. Fastensonntag

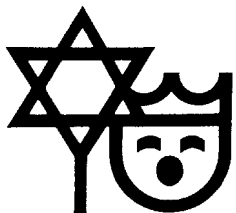
Sa. 02.04.	14.00	Tauffeier
	18.30	Wortgottesdienst
So. 03.04.	11.00	Eucharistiefeier, <i>Kollekte: Misereor</i>



9. Februar 2022  
12. Februar 2022  
13. Februar 2022



Herzlichen Glückwunsch sagen wir dem früheren Pfarrer  
an St. Josef:  
Konrad Mohr. Er wird am 26. Februar 80 Jahre.



Dank sei unseren Kindern, ihren BegleiterInnen und  
Wilfried Hammers ausgesprochen. Sie haben Corona und dem miesen  
Wetter getrotzt und 4.707,16 € für die Sternsingeraktion gesammelt und  
manchen Kindern weltweit einen Dienst erwiesen.

Wieder haben wir ein schweres Paket voller Brillen ins Saarland schi-  
cken dürfen. Dort werden sie gereinigt, vermessen und  
verschenkt in 56 französischsprachige Länder Afrikas an  
Menschen, die für die Beschaffung von Lesegerät kein  
Geld haben. Wer alte Brillen herumliegen hat, möge sie  
im Pfarramt abgeben.



## **M O D E R A T I O N**

Mit stiller Zustimmung des ehemaligen Bischofs, Heinrich Mussinghoff, hat das Pastoralteam seit 2012 die Leitung der Pfarre wahrgenommen ohne einen offiziellen Moderator. Nach einer Konferenz von 3 Vertretern des Bistums mit dem gültigen Pastoralteam und Rainer Thoma, Pfarrer in „Christus unser Friede“, Kohlscheid, wurde Pfarrer Thoma bereitgefunden die Rolle des Moderators in Straß zusätzlich wahrzunehmen. Wilfried Hammers und Bobby van den Berg werden freiwillig weiter mitarbeiten.

### **Ich sing dir mein Lied**

*Ich sing dir mein Lied, in ihm klingt mein Leben.  
Die Töne, den Klang hast du mir gegeben  
von Wachsen und Werden, von Himmel und Erde,  
du Quelle des Lebens. Dir sing ich mein Lied.*

*Ich sing dir mein Lied, in ihm klingt mein Leben.  
Den Rhythmus, den Schwung, hast du mir gegeben,  
von deiner Geschichte, in die du uns mitnimmst,  
du Hüter des Lebens. Dir sing ich mein Lied.*

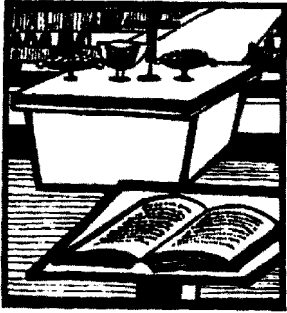
*Ich sing dir mein Lied, in ihm klingt mein Leben.  
Die Töne, den Klang hast du mir gegeben,  
von Zeichen der Hoffnung auf steinigen Wegen  
du Zukunft des Lebens. Dir sing ich mein Lied.*

### **Berichtigung Telefonnummer Chor**

Im Januar Pfarrbrief wurde die Telefonnummer von Martina Plum, der Vorsitzenden unseres Kirchenchores leider nicht ganz richtig angegeben. Die richtige Nummer muss lauten:  
0031-45535 4714.

## Entdeckungen im Kirchenraum (Teil 10+11)

### Kreuzweg



„ Sie werden auf den blicken, den sie durchbohrt haben.“ (Joh 19,37)

Ausgehend von Jerusalem bildet sich im Mittelalter der Brauch, den Leidensweg Jesu nachzugehen. Die Christen, die nicht alle in das Heilige Land fahren können, wollen sich mit sieben Fußfällen an das Leiden Christi erinnern.

Aus dieser Tradition entwickeln sich die Andachtsformen des Kreuzweges Jesu mit 14 Stationen seines Leidens und Sterbens.

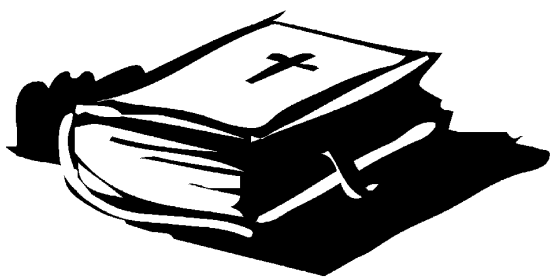
Sie sind durch die Evangelien verbürgt oder aus ihnen abgeleitet. Nur die Begegnung des Kreuz tragenden Jesus mit Veronika ist legendär.

In fast allen katholischen Kirchen der Welt findet sich in unterschiedlicher Gestaltung und künstlerischer Qualität ein solcher Kreuzweg. Ihn gehen viele Gläubigen gerade in der österlichen Bußzeit, um ihre Liebe zum leidenden Herrn auszudrücken oder in ihrem eigenen Leid Trost zu finden.

### Kerzenständer

„ *Muss ich auch wandern in finsterner Schlucht, ich fürchte kein Unheil.*“  
Menschen bitten Gott in vielen Anliegen und zünden dazu eine Kerze an.

### Wie soll ich Bibeltex te lesen und verstehen?



1. Bibelerzählungen sind fremd, alt und schwer zu ergründen. Willst du einen Zugang zu diesen jahrhundertealten Erzählungen finden, dann sollst du etwas wissen über die Mentalität, in der sie geschrieben worden sind. Diese war ganz

anders als unserer heute. Unser Blick auf die Welt ist gegründet auf Erkenntnis, auf der Suche nach Ursachen um die Folgen beherrschen zu können. Unser Blick auf die Welt beginnt mit dem Urknall, der biblische beginnt mit: „Im Anfang schuf Gott den Himmel und die Erde.“

In der Bibel geht es nicht um Tatsachen. Die findest du in der Evolutionslehre, in Geschichtsbüchern, in Verhaltenswissenschaften. In der Bibel geht es um Erzählungen, worin die Menschen von damals auf der Suche waren nach Sinn und Bedeutung im Lebensalltag.

## **Realität hinter Spottpreisen (Teil 5)**

Es ist ein gnadenloser Kampf, den die Arbeiter dieser Länder ausfechten. Und es ist ein ungleicher Kampf. Diese Menschen können Hilfe von jenen gebrauchen, die mehr Macht haben, den Deutschen zum Beispiel.

Deutschland importiert jährlich Waren im Wert von 2,8 Milliarden Dollar aus Bangladesch. Das ist eine Summe, die den deutschen Firmen erhebliches Gewicht verleiht. Dieses Gewicht kann man zugunsten der Arbeiter und Arbeiterinnen in den Fabriken Bangladeschs einsetzen. Deutsche Importeure könnten darauf bestehen, nur mit solchen Firmen zusammenzuarbeiten, die gewerkschaftliche Arbeit in ihren Fabriken nicht behindern, sondern ermuntern. Deutsche Unternehmer könnten ihren Kollegen in Pakistan und Bangladesch am eigenen Beispiel erklären, dass eine gedeihliche Zusammenarbeit mit den Gewerkschaften für alle förderlich ist. Dazu ist auch Druck von außen nötig.

Warum sollten Importeure das nicht tun? Weil dann der Lohnanteil an einem T-Shirt von 13 Cent auf vielleicht 26 Cent steigen würde? Das wäre ein schwacher Grund. Unternehmen, die etwas auf sich halten, müssten das verkraften können, ohne dass der Konsument es merkt. Falls aber diese Preissteigerung doch auf den Kunden abgewälzt wird: 13 Cent mehr vertreiben niemanden, nicht einmal vom Wühltisch.

## **Ortsgespräch mit Roland Breitenbach**

Narren als Propheten?

Die Narrenpredigt, wie sie seit über 20 Jahren bei uns in St. Michael zum Fastnachtssonntag gehalten wird, schafft nicht nur Freunde. Sie ärgert jene auf den oberen Podesten, die über zu wenig Humor verfügen, um über sich selbst lachen zu können. Zum anderen haben sie offenbar keine Träume und Visionen mehr, um angeprangerte Fehlentwicklungen und Missstände entschlossen zu ändern. Genau das ist das Ziel der Propheten, die meist als eine Art von Narren angesehen werden.

Paulus selbst schlüpft einmal in die Rolle des Narren (siehe 2. Kor), um den Wichtigtuern der Gemeinde einen Spiegel vorzuhalten. Die Frage bleibt, wie weit darf das ein Narrenprediger, damit er nicht für verrückt erklärt wird und deswegen sein Anliegen unverstanden bleibt.

Ver-rückt heißt in unserem Zusammenhang, die Traditionen und Entwicklungen in Religion und Kirche aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten – nicht aus der Sicht derer, die sich gerne in das Licht der

Öffentlichkeit stellen. In diesem Sinne wurde Jesus von seiner eigenen Familie für verrückt gehalten (vgl. Mk3,21).

In der Bibel gibt es den Weisheitslehrer Kohelet, der das Treiben der Menschen und der Großen seiner Zeit, dazu gehörten auch die Priester, unter dem Maßstab der Vergänglichkeit betrachtet: Nichts als Windhauch! Heute würde er sagen: Heiße Luft!

In einer Kirche, die auf Vorläufiges gebaut ist, braucht es das kritische Wort, das zurechtrückt. Wo die Machtstrukturen übermächtig werden, ist der Narr nötig, um die tierischen, menschenfeindlichen Ernst zu entlarven und in den Reformstau ein Loch zu bohren.

# FASTENAKTION 2022 **ES GEHT! GERECHT.**

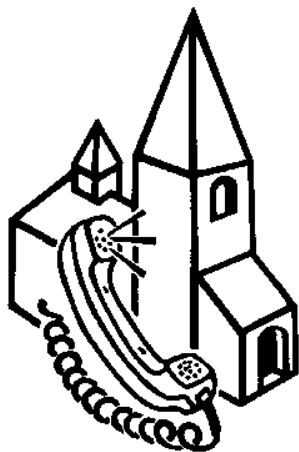
**Es geht! Gerecht.**

**MISEREOR** macht in diesem Jahr mit der Fastenaktion Mut, sich für eine klimafreundliche Welt zu engagieren. Menschen auf den Philippinen und in Bangladesch zeigen, welche Maßnahmen für ein besseres Klima möglich sind und Armut verringern. Durch den Klimawandel verstärkte Naturkatastrophen treiben immer mehr Menschen in Armut – auch in Deutschland. Industrieländer tragen dafür eine besondere Verantwortung, weil sie für einen Großteil der weltweiten Emissionen verantwortlich sind. Daher ruft MISEREOR mit der Fastenaktion 2022 dazu auf, nicht nur im Alltag, sondern auch in der Politik gemeinsam und global für mehr Klimagerechtigkeit einzutreten.

Mit Ihrer Spende leisten Sie einen wertvollen Beitrag– danke!

Spendenkonto IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10

[www.fastenkollekte.de](http://www.fastenkollekte.de)



2255

9797886

9797882

5399

9797885

9797884

01778360650

2380

979182

0800/1110111

9797881

Pfarramt

U. Kremer-Schäfer

Josefstr. 6

52134 Herzogenrath

Pfarramt, Fax

Gemeindereferent

W. Hammers

Hospizdienst

Tellerrand

Kleine Offene Tür

Kindertagesstätte,

P. Cohnen

Offene Ganztagschule

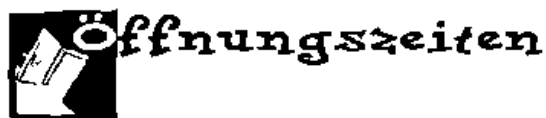
Telefonseelsorge

Vergissmeinnicht

1. und 3. Mittwoch im

Monat von 9.00 -10.30 Uhr

und nach Vereinbarung



Internet: [www.st-josef-strass.de](http://www.st-josef-strass.de)

Email: [pfarramt@st-josef-strass.de](mailto:pfarramt@st-josef-strass.de)

Pfarramt: Mo., Mi. 10.00 – 12.30 Uhr

Do. 18.00 – 19.30 Uhr

Pfarrbücherei: Di. 16.00 – 18.00 Uhr

So 12.00 – 12.30 Uhr

außer in den Ferien und an Feiertagen